

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Frau Carina Gödecke MdL

Düsseldorf



für den Hauptausschuss und den Integrationsausschuss

Datum: ¹⁶ November 2015

Seite 1

Aktenzeichen IV 2
bei Antwort bitte angeben

Dr. B. Santel & A. Neuhann

Telefon 0211 855-3593

Telefax 0211 855-

Bernhard.Santel

@MAIS.NRW.de

Informationsangebote als Integrationshilfen für Flüchtlinge

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

in der Sitzung des Hauptausschusses vom 29. Oktober 2015 hatte der Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei, Herr Franz-Josef Lersch-Mense, auf Anregung der CDU-Fraktion angeboten, dem Landtag eine Übersicht zu Informationsangeboten als Integrationshilfen für Flüchtlinge zuzuleiten.

Als für Integration zuständiger Minister bin ich diesen Anliegen gern gefolgt und übersende Ihnen für die Sitzung des Hauptausschusses am 19. November 2015 einen mit allen Ministerien und der Staatskanzlei abgestimmten Bericht. Ich bitte Sie, die beigefügten Abdrucke an die Mitglieder der o.g. Ausschüsse weiterleiten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen


(Rainer Schmeltzer MdL)

1 Anlage (60-fach)

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709,

719

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linie 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Übersicht zu Informationsangeboten als Integrationshilfen für Flüchtlinge

Viele Menschen in Nordrhein-Westfalen engagieren sich haupt- und ehrenamtlich für Flüchtlinge. Sie verkörpern die Willkommens- und Anerkennungskultur, die Nordrhein-Westfalen auszeichnet. Sie steht nicht nur auf dem Papier, sie wird vor Ort mit Leidenschaft gelebt.

Mittlerweile gibt es ein wachsendes Angebot von staatlichen und nicht-staatlichen Informationsangeboten für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Täglich kommen neue Angebote hinzu.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 29. Oktober 2015 hatte die CDU-Landtagsfraktion im Rahmen der Beratung des Haushaltsgesetzes 2016 (Einzelplan 07 Kap. 07 070 – „Landeszentrale für politische Bildung“) den Wunsch geäußert, eine Übersicht zu erhalten,

- welche Informationen ankommende Flüchtlinge erhalten, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurecht zu finden, insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands,
- welche Stellen dafür zuständig sind
- und welche Projekte der Ressorts es in diesem Zusammenhang gibt bzw. angedacht sind.

Um diese Fragen zu beantworten, hat das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW innerhalb der Landesregierung eine kurzfristige Abfrage durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass sich die Ressorts der Landesregierung auf vielfältige Weise darum bemühen, umfassende Informationsangebote als Integrationshilfen für Flüchtlinge bereitzustellen.

So hat das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS), unter fachlicher Rückkoppelung mit weiteren Ressorts, eine Broschüre „Ankommen in NRW“ erarbeitet, die Anfang Dezember 2015 veröffentlicht werden soll. Die Broschüre wird sich vorrangig an die schutzsuchenden Flüchtlinge mit Bleibeperspektive richten und ihnen beim ersten Zurechtfinden in NRW helfen.

In mindestens 7 weiteren Sprachen neben Deutsch – in Englisch, Französisch, Arabisch, Dari, Farsi, Urdu, Tigrinisch – wird die Broschüre sowohl als Printmedium als auch zum Download zur Verfügung stehen. Die praxisorientierte Broschüre wird in verständlicher Sprache u.a. Informationen darüber enthalten, welche Anlaufstellen in der ersten Zeit nach erfolgter Einreise aufgesucht werden müssen oder können, und wo sich die Flüchtlinge beraten und begleiten lassen können.

Außerdem werden wichtige Begriffe erläutert, denen die Schutzsuchenden im Alltag begegnen werden. Sie erhalten auch Hinweise auf Informationsquellen, die für sie interessant sein könnten.

Mit dem Aufruf des MAIS „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ konnte bereits Anfang des Jahres eine Unterstützung für ehrenamtliches Engagement, insbesondere im Bereich der Hilfe für minderjährige Flüchtlinge und Familien über die Kommunalen Integrationszentren (KI) zur Verfügung gestellt werden. Je KI-Standort standen 18.000 € für die Arbeit vor Ort zur Verfügung. Die Mittel konnten durch die Kommunalen Integrationszentren an Dritte, z.B. Flüchtlingsinitiativen, Ehrenamtsagenturen, Integrationsagenturen, Kirchengemeinden, Moscheevereine weitergeleitet werden.

Im September 2015 wurde das Soforthilfeprogramm „Zusammenkommen und Verstehen“ aufgelegt, das die Kommunen bei der Integration von Flüchtlingen unterstützt. Es dient in erster Linie der Förderung von Begegnungsräumen und der Erstellung von Informationsmaterialien für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Dafür standen 1,5 Mill. Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus entwickelt das MAIS zurzeit das Programm KOMM-AN NRW mit dem Ziel, eine alltagspraktische Orientierung der Flüchtlinge in ihrem neuen sozialen, sprachlichen und räumlichen Umfeld sicherzustellen. In diesem Rahmen soll auch Unterstützung bei der Vermittlung von Werten des friedlichen Zusammenlebens in Deutschland geleistet werden.

Aktuell konzipiert die Staatskanzlei eine App für Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, dem Ministerium für Inneres und Kommunales, dem Ministerium Innovation, Wissenschaft und Forschung und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Die App soll umfassende Informationen für gerade ankommende Flüchtlinge, Flüchtlinge im Asylverfahren und zur Integration, insbesondere auch für Frauen bieten. Der Start ist Februar kommenden Jahres geplant.

Die nachstehende Übersicht zeigt die wichtigsten, über die bereits genannten Aktivitäten hinausgehenden Angebote und Projekte der Ressorts der Landesregierung, die - mittelbar oder unmittelbar - Informationen als Integrationshilfen für Flüchtlinge bereithalten.

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW	Die Information richtet sich an Personalverantwortliche in Betrieben, um mit der nötigen Kenntnis über unterschiedliche Aufenthaltstitel Ausbildung/Beschäftigung anbieten zu können.	Starthelfende Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT) und Industrie- und Handelskammer (IHK)	Broschüre „Erlaubnis zu Ausbildung und Arbeit. Information für Personalentscheider/innen“

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW	Die Information richtet sich an Betriebe, um über die Rahmenbedingungen für Ausbildungsverhältnisse mit Flüchtlingen zu informieren.	Westdeutscher Handwerkskammertag e. V.	Sonderausgabe WHKT-Report zu „Ausbildung von Flüchtlingen“
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW	Die Information richtet sich an Arbeitgeber, um über die Rahmenbedingungen für Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisse mit Flüchtlingen zu informieren.	Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V., dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Broschüre „Potenziale nutzen – geflüchtete Menschen beschäftigen“
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW	Die Information richtet sich an Arbeitgeber, um über die Rahmenbedingungen für Beschäftigungs-/Ausbildungsverhältnisse mit Flüchtlingen zu informieren.	IHK NRW	Flüchtlinge in Ausbildung und Beschäftigung bringen
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW	Eltern aus Flüchtlingsfamilien erhalten Informationen zum Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz ab dem 1. Lebensjahr und über niedrigschwellige Betreuungsangebote, die den Übergang in die institutionalisierte Kindertagesbetreuung erleichtern sollen.	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW	Informationen stehen auf dem Kitaportal NRW (www.kita.nrw.de) zur Verfügung
Ministerium für Familie, Kinder,	Im Rahmen des Clearingverfahrens	Jugendämter	In der Handreichung zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
Jugend, Kultur und Sport NRW	werden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge umfassend über rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen informiert und in der Wahrnehmung von rechtlichen Pflichten begleitet.		Flüchtlingen sind entsprechende Empfehlungen für die Jugendämter und Freien Träger der Jugendhilfe formuliert. Die Handreichung wurde im Jahr 2013 veröffentlicht (Hrsg. Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, Ministerium für Inneres und Kommunales, Landschaftsverband Rheinland und Landschaftsverband Westfalen-Lippe)
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW	Informationen über die Demokratie in Deutschland und „Demokratie lernen“ auf der Basis von Grund- und Menschenrechten	Landeszentrale für politische Bildung (LZpB)	Die Landeszentrale sieht in Übereinstimmung mit dem „Bundesausschuss Politische Bildung“ die politische Bildung mehrfach gefordert: Beiträge zur Integration der Zugewanderten in die demokratische Gesellschaft Chancen zur gesellschaftlichen Partizipation aufzeigen. Stärkung der Zivilgesellschaft, für eine vorurteilsfreie Debatte um Migration und gegen den Hass auf das Fremde. Die Landeszentrale für politische Bildung fördert 40 freie Träger/ Einrichtungen der politischen Bildung in NRW. Diese machen Angebote zur Integration der Flüchtlinge und zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Beispiele sind <u>Veranstaltungen zu den folgenden Themen:</u> „Living History - Erleben und Verarbeiten von aktuellen politischen Ereignissen“, „S.O.S. Europa! Die EU-Flüchtlingspolitik“

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokra- tischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Ver- fassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
			<p>„Flüchtlingskrise - Ursachen und Hintergründe zur aktuellen Flüchtlingssituation“</p> <p>Auf Einladung wird am 26. November 2015 bei der „Partnertagung“ mit den Trägern/Einrichtungen der politischen Bildung über konkrete Angebote diskutiert und weiteres Vorgehen verabredet.</p> <p>Zurzeit laufen intensive Abstimmungen mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zur Ausweitung der Angebote der politischen Bildung für Flüchtlinge</p> <p>Veranstaltungsreihe: „Demokratie für mich“. Demokratietraining für Schülerinnen und Schüler Internationaler- und Willkommensklassen - Konzept wird erarbeitet; Beginn ab Schuljahr 2016/17 geplant.</p> <p><u>Multimedia:</u></p> <p>Filmproduktion zum Thema „Normen, Werte und Demokratieverständnis“ für den Einsatz in der Flüchtlingsarbeit in vier Sprachversionen – Deutsch, Englisch, Türkisch und Hocharabisch. - Konzept wird erarbeitet; Veröffentlichung April 2016 geplant</p> <p>Zusätzlich wird ein Animationsfilm produziert, der ohne Sprache auskommt und sich besonders für den Praxiseinsatz in der Flüchtlingsarbeit eignet. - Konzept wird erarbeitet; Veröffentlichung April 2016 geplant</p> <p>Publikationen:</p>

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokra- tischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Ver- fassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
			<p>Leitfaden Demokratie und Kultur in Deutschland“ für Flüchtlinge - erste konzeptionelle Überlegungen</p> <p>Wolfgang Maron/Juliane Plöger: Deutschland seit 1945 [Anschauliche Aufarbeitung deutscher Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur für Flüchtlinge als deutsch-englische und als deutsch-arabische Version], Münster 2016 - in Kooperation mit Aschendorff Verlag und anderen Landeszentralen für politische Bildung; erscheint Ende Februar 2016</p> <p>Wolfgang Maron/Juliane Plöger: NRW. Ein Land mit Geschichte [Anschauliche Aufarbeitung nordrhein-westfälischer Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur für Flüchtlinge als deutsch-englische und als deutsch-arabische Version], Münster 2016 (Ende März) - in Kooperation mit Aschendorff Verlag; erscheint Ende März 2016</p> <p>Meine erste NRW-Karte (NRW-Kinderkarte ab ca. 9 Jahre) - in Kooperation mit Greven Verlag; erscheint Dezember 2015</p> <p>Rahmenpuzzle Nordrhein-Westfalen - erscheint Dezember 2015</p> <p>Rahmenpuzzle Europa - erscheint Dezember 2015</p> <p><u>Ausstellung</u></p> <p>Bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wurden 5 Exemplare der</p>

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
			<p>Plakatausstellung „Der Weg zur deutschen Einheit“ in (hoch-) arabischer Sprache eingekauft.</p> <p>Die Ausstellung soll nordrhein-westfälischen Trägern für die Arbeit mit Flüchtlingen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.</p>
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW		Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW	„Ratgeber für gesetzlich Versicherte – Ihr Recht bei Entscheidungen der Kranken- und Pflegekasse“ in engl., franz. Sprache.
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW		Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW	Ratgeber für Eltern „Der sichere Babyschlafsack“ in 7 Sprachen, u.a. arabisch
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW		Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW	Ratgeber für Eltern „Sicherer Schlaf für mein Baby“ in 7 Sprachen, u.a. arabisch
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW in Zusammenarbeit mit BKK / Ethno-Medizinisches Zentrum e.V. (EMZ)		Bezug über: BKK Landesverband Nordwest Hauptverwaltung Essen Kronprinzenstr. 6 45128 Essen	„Gesundheit von Eltern und Kindern in Nordrhein-Westfalen“ – Gesundheit erhalten durch Früherkennung, Förderung und Vorsorge in 15 Sprachen, u.a. kurdisch, arabisch, albanisch
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW		Bildungswerk für Friedensarbeit Bonn www.migra-info.de	Informationen zur Arbeitsmarktintegration für Migrantinnen, tw. in 13 Sprachen

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
		(vom MGEPA geförderte Webseite)	
Ministerium für Inneres und Kommunales NRW	<p>In der Erstaufnahme (EAE, ZUE und der NU) werden Flüchtlingen im täglichen Umgang Werte wie Pünktlichkeit, Hausordnung etc. vermittelt.</p> <p>Für weitergehende Informationsangebote ist wenig Raum. Die Flüchtlinge haben einen langen Weg hinter sich, müssen erst mal ankommen, zur Ruhe kommen und ein Gefühl von Sicherheit erlangen. Zudem ist die Zeitspanne in den Landeseinrichtungen aufgrund des nur vorübergehenden Aufenthaltes dort vergleichsweise kurz.</p> <p>Ergänzend besteht vereinzelt je nach örtlichem Engagement in erster Linie das Angebot, Grundkenntnisse in der deutschen Sprache zu erlangen sowie das der körperlichen und geistigen Betreuung.</p>	Personal der Erstaufnahmeeinrichtungen, Zentralen Unterbringungseinrichtungen, Notunterkünfte und die dort tätigen Betreuungsverbände	s. Spalte 2
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-	Auf einer Internetseite www.vz-nrw.de/fluechtlingshilfe sind rechtliche Informationen, Empfehlungen und	Verbraucherzentrale NRW (VZ) und ihre örtlichen Beratungsstellen	Internetseite: www.vz-nrw.de/fluechtlingshilfe

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokra- tischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Ver- fassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
schutz NRW	<p>Handlungsoptionen zusammengestellt, um Helferinnen und Helfern – den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie den haupt- und ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern - Informationen zu den wichtigsten Aspekten des Verbraucheralltags an die Hand zu geben.</p> <p>Das Informationsangebot der VZ richtet sich an die Helfer/innen und Unterstützer/innen, da den Flüchtlingen selbst Verbraucherorganisationen – wie z.B. die VZ – in der Regel unbekannt sind, und erhebliche Sprachbarrieren bestehen. Deshalb werden die Helfer/innen und Unterstützer/innen als Ansprechpartner/innen und Kontaktpersonen informiert.</p> <p>Die örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW bieten bei Bedarf auch eine persönliche Rechtsberatung an; aus Rechtsgründen erfolgt diese jedoch ausschließlich in deutscher Sprache. Auch zum Beratungsangebot enthält der Internetauftritt der VZ konkrete Hinweise für Flüchtlingshelfer und andere Kontaktpersonen</p>	(Finanziert vom MKULNV im Rahmen der institutionellen Förderung)	

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW		Forstämter im Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen	Walderlebnisangebote für Flüchtlingskinder in Schulen mit Integrations- und Willkommensklassen sowie in Einrichtungen
Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW	Die Informationen richten sich an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Sie geben praktische Informationen, die im Schulalltag wichtig sind und geben Hinweise und Beispiele für gelingende Integration Hilfen für den Alltag und zu einer gelingenden Ausbildung	Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsportal Publikationen im MSW Walter Blüchert Stiftung	Flyer: „Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen“ in 10 Sprachen; „Beschulung von Flüchtlingen und anderen Kindern und Jugendlichen in vergleichbaren Lebenssituationen“ • Kleiner Wegweiser für Lehrkräfte, die neu zugewanderte Kinder und Jugendliche unterrichten, • Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, • Maßnahmenkatalog des MSW für zugewanderte Kinder und Jugendliche. Artikelserie in „Schule NRW“: • Bildungsangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Lehrerbildung, • Lernen von und mit Flüchtlingskindern in der Gesamtschule Friedenstal • unterstützende Arbeit der Schulpsychologie und anderen Einrichtungen Projekt „angekommen“
Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW	Unter der URL-Adresse www.refugee-students-service.nrw.de stehen seit Ende Juni Informationen für studieninteressierte Flüchtlinge	Die Website wird mit einem Flyer beworben, der über das Ministerium für Inneres und	Internetseite : www.refugee-students-service.nrw.de

Fachlich zuständiges Ressort	Welche Informationen erhalten ankommende Flüchtlinge, die ihnen helfen, sich in Deutschland zurechtzufinden? <i>(insbesondere auch zur Vermittlung demokratischer Werte, der Rechtsstaatsprinzipien und Inhalte der Verfassung Deutschlands)</i>	Welche Stellen sind dafür zuständig?	Welche Angebote/Projekte ihres Ressorts gibt es in diesem Zusammenhang bzw. welche sind angedacht?
	in vier Sprachen zur Verfügung. "Ein Studium in NRW ist möglich" – das ist die zentrale Botschaft der Internetseite. Herzstück des Angebots ist eine Liste mit Kontaktdaten von konkreten Ansprechpersonen der Universitäten und Fachhochschulen in NRW, an die Flüchtlinge, sich mit ihren oftmals sehr individuellen Fragen zu ihren Startvoraussetzungen wenden können.	Kommunales NRW und die zentral zuständige Bezirksregierung Arnsberg in den (seinerzeit) 23 Erstaufnahmeeinrichtungen, den 49 Kommunalen Integrationszentren sowie den Integrationsagenturen und Jugendmigrationsdiensten verteilt worden ist.	

Die hier aufgeführten Veröffentlichungen, Projekte und Maßnahmen dokumentieren die Breite und Vielschichtigkeit der bestehenden Informationsangebote, die von der Landesregierung und anderen Akteuren in NRW bereitgestellt und unterstützt werden.

Berücksichtigt werden muss, dass darüber hinaus eine Vielzahl von Informationsangeboten auf kommunaler Ebene zur Verfügung gestellt werden. Verschiedene Kommunen in NRW halten Online-Informationen für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer/innen bereit. Genannt sei beispielhaft die Stadt Düsseldorf, die unter der Webadresse www.duesseldorf.de/fluechtlingsbeauftragte zahlreiche Hilfestellungen anbietet.

Ein sehr umfassendes Info-Angebot enthält die Broschüre des Bundesministeriums des Innern und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit dem Titel

„Willkommen in Deutschland“. Sie ist im Internetauftritt des BAMF unter der Rubrik „Publikationen“ abrufbar.

Erwähnt sei auch die Initiative „Make it in Germany“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter der Webadresse: www.make-it-in-germany.com und die Angebote des Goethe-Instituts.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf die zahlreichen nicht-staatlichen Informationsmaterialien, die von verschiedenen Anbietern als Integrationshilfen für Flüchtlinge aufgelegt werden.

Beispielhaft sei auf den von der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) gemeinsam mit dem Herder-Verlag herausgegebenen Wegbegleiter „Deutschland - Erste Informationen für Flüchtlinge“ hingewiesen, der in deutscher und arabischer Sprache erschienen ist. Ein anderes Beispiel ist der sog. Refugee Guide Online (<http://www.refugeeguide.de>), der sich als Orientierungshilfe an Flüchtlinge und ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützter richtet.

Auch verschiedene Rundfunkanstalten stellen bereits heute Informationsangebote für Flüchtlinge bereit. Exemplarisch sei hier auf die Deutsche Welle verwiesen. Diese hat auf ihrer Internetseite <http://www.dw.com/> ein umfangreiches Angebot für erste Schritte von Flüchtlingen in Deutschland aufgenommen.

Erfreulicherweise kommen nahezu täglich neue Angebote mit unterschiedlicher Zielrichtung hinzu.